

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/685

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Verkehrsüberlastung Gelterkinden Sissach – Fragen zum Bericht</b>
Urheber/in:	Stefan Degen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	4. November 2021
Dringlichkeit:	—

---

Zum Postulat 2019/115 hat der Regierungsrat am 13. Oktober 2020 berichtet und die Bau- und Planungskommission am 24. August 2021 ihren Bericht veröffentlicht. Die Kommission hat das Postulat ohne Gegenstimme abgeschrieben, somit sind für Nichtkommissionsmitglieder keine weiteren Fragen mehr möglich. In der Antwort vom Regierungsrat wurden verschiedene Punkte an-diskutiert und von der Kommission gemäss Bericht ohne kritischere Fragen so übernommen und im Kommissionsbericht abgebildet. Der Fokus vom Regierungsrat liegt dabei auf Park+Ride, Bi-ke+Ride und Velo als bestehende Angebote und einer noch unbekanntem punktuellen Optimierung des Verkehrsgeschehens.

Es ist somit wichtig, dass diese genannten Massnahmen, die offenbar in Planung sind, genauer beschrieben werden. Subjektiv hat der Individualverkehr in den letzten Monaten enorm zugenom-men, der Zeitverlust wuchs zu gewissen Zeiten bis auf 20 Minuten.

Folgende Fragen:

- Die Regierung ist überzeugt, dass mehr Verkehr auf das Velo umgelagert werden kann, was sind dazu die Annahmen, welche Distanzen fahren Pendler maximal pro Tag?
  - Hat der Regierungsrat überprüft, welche Distanzen die Verkehrsteilnehmer auf der disku-tierten Strecke fahren, die Vielzahl ausländischer und ausserkantonaler Nummernschilder lässt vermuten, dass die Region zu Umfahungszwecken verwendet wird, gibt es dazu ge-sicherte Erkenntnisse?
  - Wird das regionale Verkehrsmanagement, welches gemäss Regierungsbericht zu prüfen wäre, geprüft? Wenn ja, wann und was wären die nächsten Schritte?
  - Die teilweise angesprochenen Massnahmen in der Kommission, mehr Kapazität beim Krei-sel Sissach sowie andere Verkehrsführung bei der schwarzen Brücke, plant die Regierung diese anzugehen, wenn ja, wann?
-